

Starthilfe für Lippegans-Neuzüchter

1. Gänsestall und Auslauf

- 1 m² Stall pro Gans
- Heller Stall (Fenster in Südlage ideal)
- Ordnung im Stall
- Fließgewässer, Teich oder z. B. Maurerkübel als Bademöglichkeit
- 250 m² Grünland pro Gans
- Sichere Einzäunung

2. Sicherheit

- Lippegänse zur Eingewöhnung in den ersten Tagen im Stall lassen
- Flügel (Armschwingen!) stutzen, um Wegfliegen zu verhindern
- Stalltür abends verschließen (Fuchs, Marder!)
- Gössel in den ersten Tagen vor Rabenkrähen schützen (evtl. in den ersten 2 Wochen im Stall belassen)

3. Nahrung

- Ausreichend Grünland
- Möhren, Äpfel, frische Grünabfälle (Salat), Körnermischfutter für Geflügel
- Hafer, Weizen: nicht mehr als 100 bis 200 g pro Tag (Erwachsene Tiere!)
- Für die Gösseln: Starterfutter für *Wassergeflügel* verwenden

4. Gesundheit

- Saubere, trockene Einstreu (Stroh, Hobelspäne)
- Muschelgrit als Kalklieferant
- Frisches Bade- und Trinkwasser
- Sand im Eimer zur Verdauung
- Entwurmung 2 mal im Jahr (Dez. und Juni/Juli); Gösseln: 6 Wochen nach Schlupf (Pulver beim Tierarzt)
- Keine Zugluft

5. Zucht

- Ideale Lippegansgruppe: 1 Ganter, 1 Gans in Einehe
- Wenig Futter am Anfang der Brutphase (sonst geringe Legetätigkeit)
- Beringung der Gösseln spätestens nach vier Wochen (Fußgröße!)

6. Melden Sie sich bei weiteren Fragen per E-Mail oder Telefon!